Beitrittserklärung

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!



Ich erkläre meinen Beitritt zur D		Wird durch DLRG ausgefüllt			
DLRG OG Elsdorf e.V. ist eine Gliederung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V., ich erkenne die Satzung der DLRG e.V. (Auszug siehe Anlage 1) an. Mitgliedsnummer Mandatsreferenz-Nr.					
Eine Mitgliedschaft berechtigt nicht	(Wird von der DLRG ergänzt und dem Mitglied mitgeteilt.)				
				Witglied Hitgetellt.)	
Name	Titel	Vorname		Mitgliedsnummer aus SEW	OBE
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer				
PLZ Ort		☐ Männlich ☐Weiblich		Gläubiger-ID	
E-Mail		Geburtstag		Eintritt	
				Bestätigung der Gliederung	
Telefon	Mobil				
Mitgliedertyp: ☐ Firma ☐ Einzelmitgliedschaft ☐ Familienmitgliedschaft Schwimmgruppe bei Eintritt				Datum, Stempel der örtlichen Gliederung und Unterschrift	
Familienangehörige bei Familienantrag					
			☐Männlich ☐M	itglied	
Name (falls abweichend)	Vorname	Geburtsdatum	□Weiblich □Au	ufnahme Mitgliedsnummer	Schwimmgruppe bei Eintritt
			□Männlich □Mi		Schwimmgruppe
Name (falls abweichend)	Vorname		Weiblich □Au	giio a o i i ai i i i	bei Eintritt
Name (falls abweichend)	Vorname		⊒Männlich □Mi ⊒Weiblich □Aı	ufnahme Mitgliedsnummer	Schwimmgruppe bei Eintritt
()		_	☐Männlich ☐M		Del Ellititt
Name (falls abweichend)	Vorname	Geburtsdatum	□Weiblich □Aı	ufnahme Mitgliedsnummer	Schwimmgruppe bei Eintritt
Sind gesundheitliche Einschränkungen und / oder Besonderheiten bekannt? Nein Ja					
Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrag: Anmeldegebühr (einmalig) Beitrag: Jugendliche Erwachsene Familie 20,-€ 50,- € □ 55,-€ □ 110,- € □					
Datum	Unterschrift				

Hinweis: Die gesetzliche Aufsichtspflicht unserer Gruppenleiter/Übungsleiter besteht nur während unserer Ausbildungs- bzw. Gruppenstunden ab dem Nassbereich der Schwimmbäder.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass KEINE Aufsichtspflicht auf dem Weg zu/von der

Gruppenstunde/Training, in den Vorräumen und Umkleiden der Schwimmbäder oder auf den Parkplätzen besteht. Weitere Informationen, erforderliche Angaben und Einwilligungen finden Sie auf der Rückseite.



Internet: elsdorf.dlrg.de E-Mail: info@elsdorf.dlrg.de



Datenschutzhinweis

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Wir möchten, dass Sie wissen welche Daten wir speichern und wie wir sie verwenden.

Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder mittels Datenverarbeitungsanlagen (EDV) ausschließlich zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen und verbandpolitischen Zwecke und Aufgaben, z.B. Mitgliederverwaltung, Mitgliederinformation und Organisation der Verbandsarbeit.

Der Verein meldet Mitgliederdaten zur Organisation der verbandsinternen Arbeit an übergeordnete Gliederungen.

Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erfordelich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Name, Adresse, Geburtsdatum oder Alter, Funktion(en) im Verein, etc.) an das zuständige Versicherungsunternehmen.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Falls es für eine Datenverarbeitung erfordelich ist werden seperate Einwilligungen der Mitglieder eingeholt z.B. für die Veröffentlichung von Fotos.

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Ich ermächtige die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V., zur Begleichung der jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge und für alle weiteren zahlungspflichtigen Leistungen, die Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ein Widerruf der Einzugsermächtigung ist mit Kündigung bis zum 30.11. eines Jahres für das Folgejahr möglich.

Eine Kündigung nach dem 30.11. wird im Folgejahr zum 31.12. wirksam.

Kosten für Beitragsanteile und Rückbuchungen ohne Kündigung gehen zu Lasten des Beitragspflichtigen.

IBAN: DE					
BIC: Geldinstitut:					
Vor und Nachname Kontoinhaber:					
Straße:	PLZ, Ort				
Ort, Datum	Unterschrift Kontoinhaber				
Ich bin damit einverstanden, dass die DLRG Einladungen zur Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung und, wenn					
es gegeben ist auch für Gremiumeinladungen sowie Informationen und Hinweise der Ortsgruppe per E-Mail an mich versendet.					
0.1					
Sie können diese Einwilligung jederzeit wiederrufen.					
Ort Datum Hatanahift Mitaliad					
Ort. Datum, Unterschrift Mitglied					



Internet: elsdorf.dlrg.de

Für Ihre Unterlagen

Auszug aus der Satzung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. vom 18.10.2013



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

I. Name, Sitz und Geschäftsjahr

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- ¹Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) ist die einzige Fortsetzung der am 19. Oktober 1913 gegründeten Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. ²Sie führt die Bezeichnung: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG)
- ¹Die DLRG ist im Vereinsregister eingetragen. ²Ihr Sitz ist Berlin. (2)
- Geschäftsiahr ist das Kalenderiahr. (3)

II. Zweck

§ 2 Zweck

- Die vordringliche Aufgabe der DLRG ist die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen.
- Zu den Kernaufgaben nach Absatz 1 gehören insbesondere
 - frühzeitige und fortgesetzte Information über Gefahren im und am Wasser sowie über sicherheitsbewusstes Verhalten,
 - b.) Ausbildung im Schwimmen und in der Selbstrettung,
 - C.) Ausbildung im Rettungsschwimmen,
 - d.) Weiterqualifizierung von Rettungsschwimmern für Ausbildung und Einsatz,
 - Organisation und Durchführung eines flächendeckenden Wasserrettungsdienstes im Rahmen und als Teil der allgemeinen Gefahrenabwehr von Bund, Ländern und Gemeinden.
- Eine weitere, bedeutende Aufgabe der DLRG ist die Jugendarbeit und die Nachwuchsförderung.
- Zu den Aufgaben gehören auch die

 - Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe und im Sanitätswesen,
 Unterstützung und Gestaltung freizeitbezogener Maßnahmen am, im und auf dem Wasser, b.)
 - Durchführung rettungssportlicher Übungen und Wettkämpfe, C.)
 - d.) Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, insbesondere auch in den Bereichen Führung, Organisation und Verwaltung, Wasserrettung,
 - Entwicklung und Prüfung von Rettungsgeräten und Rettungseinrichtungen sowie die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der
 - Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Organisationen und Institutionen,
 - Zusammenarbeit mit Bundesbehörden und -organisationen.
- Die DLRG vertritt die Grundsätze religiöser und weltanschaulicher Toleranz sowie der Überparteilichkeit. 2Die DLRG tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen entschieden entgegen
- Die DLRG gibt ein Verbandsorgan heraus

§ 3 Gemeinnütziakeit und Mittelverwendung

- ¹Die DLRG ist eine gemeinnützige, selbständige Organisation und arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. ²Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. ³Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- ¹Mittel der DLRG dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. ²Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der DLRG. ³Diese darf niemandendurch Ausgaben, die dem Zweck der DLRG fremd sind, begünstigen oder unverhältnismäßig hohe Vergütungen gewähren.

III. Mitgliedschaft

§ 4 Mitgliedschaft

- 1 Mitglieder der DLRG können natürliche und juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts werden. 2 Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet die jeweilige örtliche Gliederung. Mit der Mitgliedschaft in der örtlichen Gliederung erwirbt das Mitglied zugleich die Mitgliedschaft in den übergeordneten Gliederungen.
- Das Mitglied erkennt durch seine Eintrittserklärung die Satzung und Ordnungen der DLRG an und übernimmt alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten.

§ 5 Ausübung der Rechte und Delegierte

- ¹Das Mitglied übt seine Rechte und Pflichten in seiner örtlichen Gliederung aus und wird in der übergeordneten Gliederung durch die gewählten Delegierten seiner Gliederung vertreten. Aus der Satzung der durch die Delegierten vertretenen Gliederung muss eindeutig erkennbar sein, wer als Delegierter gewählt werden kann, wer sie wählt und für welche Amtsdauer sie bestellt werden. 3Die Zahl der Delegierten richtet sich nach der Zahl der Mitglieder, für die im Vorjahr Beitragsanteile abgerechnet wurden.
- (2) Die Amtszeit der Delegierten endet mit der Wahl der Delegierten für die nächstfolgende ordentliche Tagung, soweit nicht im Landesverband vorher neue Delegierte gewählt werden.
- ¹Die Ausübung der Mitgliederrechte in allen Organen ist davon abhängig, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind und entgegenstehende Entscheidungen des Schieds- und (3) Ehrengerichts nicht vorliegen. ²Daher können die Vertreter der Landesverbände ihr Stimmrecht in Bundestagung und Präsidialrat nur ausüben, wenn der jeweilige Landesverband die fälligen Beitragsanteile abgeführt hat.

¹Das Stimmrecht kann nur persönlich und erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres ausgeübt werden. ²Das passive Wahlrecht gilt mit Eintritt der Volljährigkeit. ³Wahlfunktionen in Organen der DLRG oder ihrer Gliederungen können nur Mitglieder ausüben. Das aktive und passive Wahlrecht für die DLRG-Jugend regelt die Jugendordnung

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft in allen Gliederungsebenen der DLRG endet durch Tod, Austritt, Streichung, persönlichen Ausschluss oder Ausschluss der örtlichen Gliederung
- ¹Die Austrittserklärung eines Mitgliedes muss schriftlich mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres seiner Gliederung zugegangen sein. ²Der Austritt wird zum Ende des Geschäftsjahres wirksam
- ¹Die Streichung als Mitglied kann erfolgen ab einem Rückstand mit einem Jahresbeitrag, wenn der Rückstand mindestens einmal unter Fristsetzung erfolglos angemahnt wurde. ²Auf Antrag kann die Mitgliedschaft nach Zahlung der rückständigen Beiträge fortgeführt werden.
- Den persönlichen Ausschluss aus der DLRG regelt § 38 Abs. 5 Buchstabe d. 2Den Ausschluss einer Gliederung regelt § 10 Abs. 5 der Satzung.
- ¹Endet die Mitgliedschaff, ist das im Besitz befindliche DLRG-Eigentum zurückzugeben ²Scheidet ein Mitglied aus einer Funktion aus, hat es die entsprechenden Unterlagen unverzüglich an die Gliederung abzugeben. Für Schäden aus verspäteter Rückgabe haftet das Mitglied ebenso wie für die Folgen eigenmächtigen Handelns, durch das die DLRG im Übrigen nicht verpflichtet wird

§ 8 Beitrag

Die Mitglieder haben die für ihre jeweilige örtliche Gliederung festgelegten Jahresbeiträge zu leisten, die die entsprechenden Anteile für die übergeordneten Gliederungen enthalten

Für Ihre Unterlagen

Merkblatt zur Veröffentlichung von Bildaufnahmen gemäß § 22 Kunsturhebergesetz (KunstUrhG)



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Bildaufnahmen stellen personenbezogen Daten dar für die bei einer Veröffentlichung die Vorschriften des Kunsturhebergesetzes gelten. Eine Veröffentlichung richtet sich in der Regel an eine unbestimmte Anzahl von möglichen Empfängern (z.B. Internetseite, Facebook oder Lokalzeitung) und kann nicht ohne besondere Gründe widerrufen werden.

Gemäß § 22 S. 1 KunstUrhG ist eine Veröffentlichung von Bildnissen grundsätzlich nur zulässig, wenn zuvor die Einwilligung der Abgebildeten eingeholt wurde. Eine Einwilligung ist nach § 23 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 KunstUrhG nicht erforderlich, wenn die abgebildeten Personen nur bei Gelegenheit auf der Bildaufnahme erscheinen und in der Regel nicht den Motivschwerpunkt bilden (z.B. Foto vom Brandenburger Tor). Ebenfalls ausgenommen von der Einwilligungspflicht sind gem. § 23 Abs. 1 Nr. 1 KunstUrhG Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte (z.B. Volksfest oder Sommerfest im Unternehmen). Diese Ausnahme gilt in der Regel jedoch nicht für die Veröffentlichung der Aufnahmen, wenn Personen aus der Anonymität herausgelöst und im Mittelpunkt der Bildaufnahme stehen oder berechtigte Interessen der Abgebildeten gem. § 23 Abs. 2 KunstUrhG verletzt werden.

Hinweise zur Veröffentlichung von Bildaufnahmen im Internet

Bei einer geplanten Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken gilt, dass die Möglichkeit des weltweiten Zugriffs auf die Bildnisse bzw. des Abrufs der eingestellten Daten und Bildnisse besteht, auch aus Ländern, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht. Unser Unternehmen kann deshalb weder die Zugriffe auf diese Daten über das Internet noch die Nutzung dieser Daten beeinflussen und insoweit auch keine Gewähr für die Beachtung des Datenschutzes übernehmen.

Mit geeigneten Suchmaschinen können personenbezogene Daten im Internet aufgefunden und die auf Bildnissen dargestellten Personen u.U. auch identifiziert werden. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, durch Zusammenführung dieser Daten und Informationen mit anderen im Internet vorhandenen Daten Persönlichkeitsprofile zu bilden und zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten, z.B. für Zwecke der Werbung, zu erschließen. Aufgrund der Möglichkeiten des weltweiten Abrufes und Speicherung der Daten durch andere Stellen oder Personen kann im Falle eines Widerrufs der Einwilligung und trotz Entfernung Ihrer Daten und Bildnisse von unserer Internetseite eine weitere Nutzung durch andere Stellen oder Personen oder ein Auffinden über Archivfunktionen von Suchmaschinen nicht ausgeschlossen werden.



Für Ihre Unterlagen

Goldene Regeln für das Training

- Unsere Aufsichtspflicht beschränkt sich ausschließlich auf den Schwimmbereich (Hallen und Freibad) Grundsätzlich beginnt und endet unser Training am Beckenrand. d.H. die Kinder sind dort beim Trainer abzugeben und wieder abzuholen!
- Beim Schwimmen wird KEIN Schmuck wie Uhren, Ketten usw. getragen. Dies gilt auch für Körperschmuck (Piercing usw.) Bitte abkleben. Keine Kaugummis, Bonbons etc.
- Bei langen Haaren ist ein Haargummi oder Badekappe zu tragen.
- Ohne Weisung des jeweiligen Trainers geht niemand ins Wasser.
- Wir übernehmen keine Haftung für persönliche Gegenstände.
- Der Beckenbereich wird nicht in Straßenschuhen betreten.
- (Hallenbadbetrieb) Die Eltern warten bitte außerhalb des Hallenbades.
- (Freibadbetrieb) Die Eltern warten bitte im Aussenbereich und nicht am Beckenrand. Das betreten des Nassbereichs im Freibad ist ausschließlich in Bade oder kurzer Sportbekleidung gestattet. Keine Straßenschuhe!
- Es gelten die Hausordnung und die allgemeine Badeordnung des jeweiligen Badbetreibers.

